

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Dr. Sepp Dürr, Anne Franke, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Christine Stahl, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Regionale museumspädagogische Zentren Museen 10

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unter Federführung der Landesstelle nichtstaatlicher Museen und in Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrum Bayern, den Kommunen, Landratsämtern, Bezirken und privaten Kultureinrichtungen regionale museumspädagogische Zentren aufzubauen. Sie sollen interessierte Ehrenamtliche für Führungen und Museumsarbeit ausbilden und qualifizieren, Ehrenamtliche vermitteln, Kontakte herstellen und Museen über ihren Einsatz beraten.

Begründung:

Die meisten kleinen und privaten Museen verdanken ihre Existenz dem Engagement Einzelner, die mit hohem Zeitaufwand, viel Sammelleidenschaft und oftmals eigenem Geld die Museen aufgebaut und über lange Zeit betrieben haben. Die Gründergeneration ist in die Jahre gekommen, Nachfolger sind rar. Eine Professionalisierung der Museumsarbeit durch qualifizierte und bezahlte Kräfte mittels Übernahme oder Zuschüsse der öffentlichen Hand wird angesichts gerade der Einsparungen im Kulturbereich nur in den seltensten Fällen zu verwirklichen sein. Museen mussten bereits geschlossen werden. Viele der über 1.200 privaten Museen in Bayern werden nur über das Ehrenamt zu halten sein. Ohne staatliche Unterstützung aber wird die Rekrutierung, Vermittlung, Schulung, Koordinierung und Vernetzung von Interessierten, die sich in der Museumsarbeit engagieren wollen, nicht gelingen. Die Landesstelle für nichtstaatliche Museen als Ansprechpartner der privaten Museen ist bei allen Verdiensten u.E. mit dieser Aufgabe überfordert. Notwendig ist eine Dezentralisierung durch Einrichtung von museumspädagogischen Zentren in den Regionen. Mit dem Wissen um die Bedürfnisse und Anforderungen der Museen vor Ort können sie gezielter und direkter agieren als die Landesstelle zentral von München aus.